

Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 20

Kiel, den 15. Oktober

1982

Inhalt	Seite
I. Gesetze und Rechtsverordnungen	
II. Bekanntmachungen	
Einsegnung von Diakoninnen und Diakonen	237
III. Stellenausschreibungen	237
IV. Personalmeldungen	240

Bekanntmachungen

Einsegnung von Diakoninnen und Diakonen

Kiel, 27. September 1982

Am 14. September 1982 wurden folgende Absolventen der Ev. Fachschule Brüderhaus Rickling zu Diakoninnen und Diakonen eingesegnet:

Traute B o d i e n, geb. am 18. 02. 1958 in Hovestadt;
 Martina B r u n n e r, geb. am 11. 06. 1959 in Eckernförde;
 Ulrike D o l l e n b e r g, geb. am 23. 11. 1958 in Eckernförde;
 Bernd E s d o h r, geb. am 06. 12. 1959 in Bremen;

Ursula J e d e r l e i n, geb. am 04. 08. 1958 in Flensburg;
 Marie-Luise M e u s s - H e l d, geb. am 30. 08. 1927 in Bochum;
 Herbert O v e r b e c k, geb. am 05. 03. 1950 in Wuppertal;
 Karin S t ü c k r o t h, geb. am 27. 07. 1954 in Lübeck;
 Burkhard Z i e b e l l, geb. am 03. 08. 1959 in Lübeck.

Nordelbisches Kirchenamt
 Im Auftrage:
 Dr. R o s e n b o o m

Az.: 3026 — E I / E 1

Stellenausschreibungen

Pfarrstellenausschreibungen

Die Pfarrstelle des Prediger- und Studien-seminars der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche für das Amt eines Dozenten mit dem Dienstsitz in Breklum ist vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung durch die Kirchenleitung auf Zeit.

In Breklum werden z. Z. 23 Vikare ausgebildet. Es sind zwei- bis dreiwöchige Kurse durchzuführen, die die Ausbildung der Vikare in Schule und Gemeinde begleiten. Die Ausbildung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Prediger- und Studien-seminar in Preetz. Von den Bewerbern werden Gemeindeerfahrung, nach Möglichkeit auch besondere Kenntnisse in der Religionspädagogik, in Gottesdienst und Seelsorge oder auch in der Pastoralpsychologie erwartet.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an die Kirchenleitung der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche, Dänische Straße 21—35, 2300 Kiel 1. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte er-

teilen Studiendirektor Dr. Halbe, Kieler Straße 30, 2308 Preetz, Tel. 0 43 42 / 8 60 66, und Oberkirchenrat Dr. Conrad, Nordelbisches Kirchenamt, Dänische Straße 21—35, 2300 Kiel 1, Tel. 04 31 / 99 11.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Prediger- u. Studienseminar (3) — P II / P 2

*

In der Anstalts-Kirchengemeinde St. Nicolaus zu Hamburg-Alsterdorf im Kirchenkreis Alt-Hamburg wird die 2. Pfarrstelle vakant und ist voraussichtlich zum 1. März 1983 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes nach Anhörung des Stiftungsrates der Alsterdorfer Anstalten.

Die St. Nicolausgemeinde ist Teil der Stiftung Alsterdorfer Anstalten und setzt sich zusammen aus den behinderten Bewohnern der Heime und aus den Patienten der Krankenhäuser

unserer Anstalten sowie aus Mitarbeitern und anderen Gemeindegliedern, die in zahlreichen Wohnungen leben, die in den letzten 30 Jahren im Bereich der Alsterdorfer Anstalten geschaffen wurden. Gerade für den zuletzt genannten Personenkreis wird der neue Pastor oder die neue Pastorin gesucht.

Es sollte sich um eine in Gemeindedingen nicht unerfahrene Seelsorgekraft handeln. Es wird aber von ihm/ihr auch erwartet, daß er/sie sich der jüngeren Familien annimmt und durch Besuche und andere Aktivitäten die Kinder-, Konfirmanden- und Jugendarbeit intensiv fördert. Dabei soll das Hinführen der Menschen zu einem in St. Nicolaus üblichen liturgisch reich ausgestatteten gottesdienstlichen Leben eine Rolle spielen. Die enge kirchenrechtliche und praktische Verzahnung mit den Anstalten macht die Tätigkeit eines Pastors oder einer Pastorin des parochialen Teils wegen der mancherlei Verbindungen zum Anstaltsbereich und seiner Institutionen überaus interessant und vielseitig (z. B. im Bereich der Diakonenausbildung).

Der Bewerber oder die Bewerberin kann sich außerdem auf mehrere Amtsbrüder stützen, die mit der neuen Kraft zusammen und mit den anderen hauptamtlichen Mitarbeitern ein lebendiges Pfarramt bilden, das in guter Partnerschaft mit dem Kirchenvorstand die kirchlich-diakonischer Ausprägung der größten norddeutschen Behinderteneinrichtung zu stärken sich bemüht.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Vorsitzenden des Kirchenvorstandes der Anstaltskirchengemeinde St. Nicolaus, Pastor H.-G. Schmidt, Alsterdorfer Straße 440, 2000 Hamburg 60. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilt Pastor H.-G. Schmidt, Tel. 0 40 / 59 10 02 13.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Anstalts-Kgd. St. Nicolaus zu Hamburg-Alsterdorf — P I / P 2

*

In der Auferstehungs-Kirchengemeinde H a m b u r g - M a r m s t o r f im Kirchenkreis Harburg wird die 1. Pfarrstelle vakant und ist voraussichtlich zum 1. November 1982 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Auferstehungsgemeinde lebt von ihrem Mittelpunkt im sonn- und festtäglichen Hauptgottesdienst mit Predigt und Hl. Abendmahl (luth. Messe). Sie liegt in dem jungen Wohnbezirk Marmstorf am Südrand von Harburg mit ca. 12 000 Einwohnern, von denen ca. 7 000 der Auferstehungsgemeinde zugehören. Daraus ergibt sich die grundlegende Aufgabe eines missionarischen Gemeindeaufbaus. Für diesen Gemeindeaufbau steht neben Kirche und zugehörigen Gemeinderäumen ein großzügig angelegtes Gemeindezentrum zur Verfügung. Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter in der vorhandenen Kinder-, Jugend-, Erwachsenen- und Seniorenarbeit sind eigenständigen Dienst in gemeinsamer Verantwortung gewohnt. Sie suchen nach einem Pastor, der in Gehorsam gegen das Wort der Heiligen Schrift und in innerer Bindung an die Bekenntnisse der lutherischen Reformation das Evangelium verkündet, die Sakramente verwaltet und Seelsorge übt. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Mitarbeitern ist Grundvoraussetzung. Pfarrhaus ist neben der Kirche vorhanden.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Ernest-Bergeest-

Weg 61, 2100 Hamburg 90. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Wolfgang Lenk, Haanbalken 7 (0 40 / 7 60 37 07) und der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Gerhard Kindel, Heino-Marx-Weg 34 (0 40 / 7 60 26 23) sowie Propst Dr. Lyko, Hölertwiete 5, 2100 Hamburg 90 (0 40 / 76 60 41 52 oder 7 96 72 08).

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Auferstehungs-Kgd. Hamburg-Marmstorf (1) — P I / P 2

*

In der Trinitatis-Kirchengemeinde H o h e n h o r s t im Kirchenkreis Stormarn — Bezirk Wandsbek-Rahlstedt — ist die 1. Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Hohenhorst ist eine um 1962 angelegte Siedlung im Hamburger Osten. Der Stadtteil sieht durch aufgelockerte Bauweise und viel Grün freundlich aus. Nach 20 Jahren ist nichts mehr ganz neu (auch das kirchliche Leben nicht), aber es ist auch noch nichts in feste Formen gegossen. Hohenhorst hat ca. 9 000 Einwohner (davon sind ca. 5 000 evangelisch), eine schöne Kirche, ein Gemeindehaus, ein großes Kindertagesheim. Das moderne, geräumige Pastorat liegt unmittelbar neben der Kirche und dem Gemeindehaus. Es gibt ein breit gefächertes, reges Gemeindeleben. Die Gemeinde sucht einen Pastor oder eine Pastorin möglichst nicht ohne Berufserfahrung und bereit zur Zusammenarbeit mit dem Kollegen (40 Jahre).

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Halenseering 6, 2000 Hamburg 73. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Müller, Steglitzer Straße 15, 2000 Hamburg 70, Tel. 0 40 / 6 73 16 04, und Propst Schroeder, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67, Tel. 0 40 / 6 03 10 92 und 68 11 28.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Trinitatis-Kirchengemeinde Hohenhorst (1) — P II / P 3

*

In der Kirchengemeinde H o h e n l o c k s t e d t im Kirchenkreis Rantzaue ist die 2. Pfarrstelle vakant und umgehend zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde Hohenlockstedt hat 2 Pfarrstellen bei ca. 5 400 Gemeindegliedern und einer sehr schönen Predigtstätte mit gutem Gottesdienstbesuch. Dem modernen Pfarrhaus II in ruhiger Wohnlage ist ein eigenes Gemeindezentrum angegliedert, in dem vor allem auch die Jugendarbeit weiterhin stattfinden soll. Talent und Neigung dazu sind besonders erwünscht! Kirchlicher Kindergarten, Grund-, Haupt- und Realschule am Ort; Gymnasien in Itzehoe (8 km). Die Gemeinde ist seit Jahren bei guter Zusammenarbeit ein dankbares Arbeitsfeld mit Schwerpunkten in der Jugend-, Posaunen- und Seniorenarbeit. Neben einem Kollegen (47 Jahre) sind bei uns eine Organistin, ein Küster, eine Bürokräft, ein Friedhofsgärt-

ner, die Mitarbeiterinnen im Kindergarten und zahlreiche neben- und ehrenamtliche Mitarbeiter tätig. Hohenlockstedt bietet gute Sport- und Wandermöglichkeiten und liegt verkehrsmäßig günstig.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Finnische Allee 1, 2214 Hohenlockstedt. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Kruse, Finnische Allee 1, 2214 Hohenlockstedt, Tel. 0 48 26 / 22 90, und Propst Goetz, Kirchenstraße 3, 2200 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 2 20 74 und 6 14 58.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Hohenlockstedt (2) — P II / P 3

*

Das Amt des Studienleiters im Prediger- und Studienseminar der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche in Preetz (Holstein) mit dem Dienst- und Wohnsitz in Preetz ist vakant und zum 1. Februar 1983 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung durch die Kirchenleitung auf Zeit.

Eine Dienstwohnung im Prediger- und Studienseminar in Preetz ist vorhanden. Die Besoldung richtet sich nach der Besoldungsordnung für Pastoren. Von den Bewerbern werden Gemeindefahrung, insbesondere Erfahrungen in der Seelsorge und Amtshandlungspraxis erwartet.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an die Kirchenleitung der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche, Dänische Straße 21—35, 2300 Kiel 1. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Studiendirektor Dr. Halbe, Kieler Straße 30, 2308 Preetz, Tel. 0 43 42 / 8 60 66, und Oberkirchenrat Dr. Conrad, Nordelbisches Kirchenamt, Dänische Straße 21—35, 2300 Kiel 1, Tel. 0 4 31 / 99 11.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Prediger- und Studienseminar (2) — P II / P 2

*

In der Kirchengemeinde Schnelsen im Kirchenkreis Nien-
dorf wird die 2. Pfarrstelle vakant und ist zum 1. Dezember
1982 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die
Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Gemeinde hat ca. 12 600 Gemeindeglieder, 3 Pfarrbe-
zirke und 2 Predigtstätten. Die Gemeindeführung wird von den
Pastoren gemeinsam mit zahlreichen hauptamtlichen Mitarbei-
tern, u. a. einem Diakon, einer Gemeindeführerin und einer
Religionspädagogin in zwei Gemeindezentren getan. Wir su-
chen einen Pastor oder eine Pastorin, der bzw. die aus der
Freude des Evangeliums heraus als Verkündiger/in und Seel-
sorger/in arbeiten möchte. Der Bewerber bzw. die Bewerberin
sollte die bisher gewachsene Arbeit gemeinsam mit den haupt-
und ehrenamtlichen Mitarbeitern fortführen. Für neue Aktivi-
täten und Initiativen, z. B. in der Jugend- und Erwachsenen-
arbeit sind wir dankbar und aufgeschlossen. Schnelsen liegt

verkehrsgünstig im Nordwesten Hamburgs. Sämtliche Schulen
und ein evangelisches Kindertagesheim sind am Ort. Ein Pfarr-
haus in ruhiger Lage auf parkartigem Gelände neben der
Kirche ist vorhanden. Der bisherige Pfarrstelleninhaber wird
eine Tätigkeit im kirchlichen Auslandsdienst wahrnehmen.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebens-
lauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Franzosenheide 19,
2000 Hamburg 61. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung
einzureichen. Auskünfte erteilen die Pastoren Niemann, Fran-
zosenheide 19, 2000 Hamburg 61, Tel. 0 40 / 5 50 84 76, und
Rook, Anna-Susanna-Stieg 12, 2000 Hamburg 61, Tel. 0 40 /
5 50 97 70, sowie Propst Mondry, Kollaustraße 239, 2000 Ham-
burg 61, Tel. 0 40 / 58 38 63.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen
dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Schnelsen (2) — P II / P 3

Stellenausschreibungen

Die Ev.-luth. Friedens-Kirchengemeinde, Hamburg-Jenfeld,
sucht eine/n im Glauben gefestigte/n und in der Arbeit er-
fahrene/n

Diakon/in

Arbeitsschwerpunkte: Jugendarbeit in verschiedenen Alters-
stufen (Gruppen), verschiedene Sozialaufgaben.

Hamburg-Jenfeld ist ein Neubaugebiet am Rande von Ham-
burg mit etwa 80 % Sozialwohnungen und einem großen An-
teil Jugendlicher.

Die Kirchengemeinde umfaßt etwa 10 000 Gemeindeglieder,
drei Pastoren und einen Kreis haupt- und ehrenamtlicher Mit-
arbeiter.

Eine Wohnung steht zur Verfügung.
Vergütung nach KAT.

Nähere Auskunft erteilt:

Pastor A. Werwath
Görlitzer Str. 17
2000 Hamburg 70
Telefon: 0 40 / 6 53 58 52

Bewerbungen sind zu richten an den

Kirchenvorstand der Friedenskirchengemeinde
Görlitzer Str. 12
2000 Hamburg 70

Az.: 30 Friedenskirche — E I / E 1

*

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kellinghusen sucht zum
1. Oktober 1983

einen Kirchendiener,

da der jetzige Stelleninhaber in den Ruhestand tritt.

Sein Aufgabenbereich umfaßt die Betreuung der Kirche und

der beiden Gemeindehäuser, die technische und organisatorische Vorbereitung und Begleitung aller kirchengemeindlicher Veranstaltungen, die Reinigung der Kirche, sowie Pflege der Außenanlagen dieser 3 Liegenschaften.

Erwartet wird ein der Kirche verbundener Mitarbeiter, der handwerkliche und gärtnerische Fähigkeiten nachweisen kann und in der Lage ist, selbständig zu arbeiten.

Die Vergütung erfolgt nach dem KAT. Eine 4-Zimmer-Wohnung (Dienstwohnung) steht zur Verfügung.

Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an:

Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Kellinghusen,
Lindenstr. 2,
2217 Kellinghusen,
Tel. 0 48 22 / 20 25.

Az.: 30 Kellinghusen — D 12

*

Die Stelle eines nebenberuflichen

Kirchenspielers mit B-Prüfung

wird zum 31. 10. 82 frei und hiermit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Erwartet wird das Orgelspiel in den Gottesdiensten an Sonn- und Feiertagen, in den Andachten in der Passionszeit und bei Amtshandlungen sowie Weiterführung der bisher monatlich einmal jeweils an einem Sonnabend stattfindenden Abendmusiken („Musik zum Abendläuten“), die bisher in Verbindung mit Schülern der Musikhochschule und ausgewählten Solisten durchgeführt wurden. Es steht eine 2-manualige Orgel mit 16 Registern zur Verfügung.

Die Vergütung erfolgt nach den Richtlinien der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche.

Bewerbungen sind zu richten an das Pfarramt der Christophoruskirchengemeinde in Hamburg-Altona, Helenenstr. 14.

Für Rückfragen steht der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Pastor Meißler, gern zur Verfügung (Telefon: 0 40 / 38 63 55).

Az.: 30 — Christoph-Altona — T 2

*

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Büchen-Pötrau (5 000 Gemeindeglieder) sucht zum 1. 1. 1983 oder später zur Besetzung einer neuerrichteten hauptamtlichen Kirchenmusikerstelle

eine(n) B - Organisten (Organistin)

für den kirchenmusikalischen Dienst in der Gemeinde. Neben dem Organistendienst wird von dem (der) Bewerber(in) Lust und Liebe zum Auf- und Ausbau der musikalischen Arbeit — insbesondere der Chorarbeit — in den verschiedenen Altersstufen erwartet. Büchen liegt mit seinen 4 500 Einwohnern am Rande des Naturparks Lauenburgische Seen im Großraum Hamburg — Lübeck — Lüneburg. Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschule sind am Ort, das nächstgelegene Gymnasium befindet sich im 12 km entfernten Schwarzenbek.

Zur Kirchengemeinde gehören zwei Kirchen, eine Kapelle sowie eine Friedhofskapelle. Folgendes Instrumentarium steht zur Verfügung:

1. Kirche Büchen:
Röver-Orgel, op. 70, 2 man., 1 ped., 19 Reg.,
2. Kirche Pötrau:
Brandt-Orgel, 2 man., 1 ped., 8 Reg.,
3. Kapelle Witzeze:
Röver-Orgel, op. 69, 2 man., 1 ped., 8 Reg.,
4. Friedhofskapelle:
Ahlborn-Elektronenorgel, 2 man., 1 ped., 16 Reg.

Die Vergütung erfolgt nach KAT. Bei der Beschaffung einer Wohnung ist die Kirchengemeinde behilflich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieses Blattes an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Büchen-Pötrau, Kirchenstr. 17, 2059 Büchen, zu richten.

Nähere Auskunft erteilt der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Pastor Andresen, Tel. 0 41 55 / 21 83.

Az.: 30 — Büchen — T I / T 2

Personalnachrichten

Ernannt:

Mit Wirkung vom 1. Oktober 1982 der Pastor Klaus Jürgen Jähn, z. Z. in Jevenstedt, zum Pastor der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Jevenstedt, Kirchenkreis Rendsburg;

mit Wirkung vom 1. November 1982 der Pastor Gerd Karez, bisher in Hamburg-Alsterdorf, zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Martinus-Eppendorf, Kirchenkreis Alt-Hamburg — Bezirk Nord —.

Bestätigt:

Mit Wirkung vom 1. Juni 1982 die Wahl des Pastors Erich Siebert, bisher Pfarrvikar in Hamburg-Jenfeld, zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Friedens-Kirchengemeinde Hamburg-Jenfeld, Kirchenkreis Stormarn — Bezirk Wandsbek-Rahlstedt —;

mit Wirkung vom 1. Oktober 1982 die Wahl des Pastors Frank Rutkowski, z. Z. in Kiel, zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Philippusgemeinde zu Hamburg-Horn, Kirchenkreis Alt-Hamburg — Bezirk Süd —;

mit Wirkung vom 1. Oktober 1982 die Wahl des Pastors Theodor Speck, bisher in Einfeld, zum Pastor der 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Rellingen, Kirchenkreis Pinneberg;

mit Wirkung vom 1. November 1982 die Wahl des Pastors Klaus Kasch, z. Z. in Neuendettelsau, zum Pastor der Kirchengemeinde Büdelsdorf, Kirchenkreis Rendsburg;

mit Wirkung vom 1. Dezember 1982 die Wahl des Pastors Dr. Johannes Ott, bisher in Mölln, zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde Rahlstedt, Kirchenkreis Stormarn — Bezirk Wandsbek-Rahlstedt —.

Berufen :

Mit Wirkung vom 1. Oktober 1982 auf die Dauer von 5 Jahren der Pastor Rolf T e p l y , z. Z. in Horst, zum Pastor der 1. Pfarrstelle des Friedhofspfarramtes Ohlsdorf im Kirchenkreis Alt-Hamburg.

Eingeführt :

- Am 5. September 1982 der Pastor Joachim M a l e c k i als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Oldesloe, Kirchenkreis Segeberg;
- am 12. September 1982 der Pastor Karl-Günter P e t t e r s in das Amt eines Theologischen Referenten (Leiter der Beratungsabteilung) im Nordelbischen Diakonischen Werk e.V. — Geschäftsstelle Hamburg;
- am 19. September 1982 der Pastor Horst G a n ß a u g e als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Weddingstedt, Kirchenkreis Norderdithmarschen;
- am 19. September 1982 der Pastor Hauke S c h r ö d e r als Pastor in die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Wentorf, Kirchenkreis Stormarn — Bezirk Reinbek-Billetal —;
- am 24. September 1982 der Pastor Dietrich H o f f m a n n als Pastor in die 2. Pfarrstelle der Lukas-Kirchengemeinde Sasel-Süd, Kirchenkreis Stormarn — Bezirk Bramfeld-Volksdorf —.

Beurlaubt :

Mit Wirkung vom 1. Oktober 1982 der Pastor Dr. Hans-Theo W r e g e , bisher in Schleswig, für eine Tätigkeit an der Pädagogischen Hochschule Kiel.

Beauftragt :

Mit Wirkung vom 1. Oktober 1982 der Pastor Dr. Rolf D i s m e r im Rahmen seines Dienstverhältnisses auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Einfeld, Kirchenkreis Neumünster.

Übernommen :

Mit Wirkung vom 1. November 1982 der Pastor Bernd F e i s e , bisher in Hamburg-Marmstorf, aus dem Dienst der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche in den Dienst der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers.

Verlängert :

- Die Beurlaubung der Pastorin Ursula G a b e für den Dienst in der Stiftung „Diakoniewerk Kropp“ über den 31. März 1983 hinaus bis 31. August 1987;
- die Amtszeit des Pastors Peter G e r t z als Inhaber der Pfarrstelle des Kirchenkreises Niendorf für diakonische Aufgaben über den 1. Juli 1983 hinaus bis einschließlich 30. September 1987.

Verstorben im Ruhestand :

Pastor Hinrich P o s t e l , früher in Grundhof, am 13. September 1982 in Oldenburg in Oldenburg.

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,— DM jährlich zuzüglich 5,— DM Zustellgebühr. — Druck: Schmidt & Klaunig, Kiel.

Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel

Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt